

Notiert

Neuzugang

Die BG Karlsruhe hat nach kurzen Verhandlungen mit Robert Ferguson seinen ersten Neuzugang für die nächsten zwei Jahre verpflichtet. Der 2,03 Meter große Power Forward kommt vom Aufsteiger Rasta Vechta in die Fächerstadt. *Infos: www.bg-karlsruhe.de*

Sportfest

Am Wochenende, 28. bis 30. Juni, veranstaltet die Fußballabteilung des SV Blankenloch wieder ihr jährliches Sportfest auf dem Sportgelände im Hardtwald (Eggensteiner Straße). Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen attraktiven Wettbewerben. *Infos: www.svblankenloch.de*

Neuzugang II

Die KIT SC Gequos bekommen talentierte Verstärkung: Der 21-jährige Aufbauspieler Moritz Nägele wird in Karlsruhe sein Sport-Studium und Basketball verbinden. „Das ist ein Spieler mit Perspektive. Er steht geradezu beispielhaft für unser Modell, Studium und hochklassigen Basketball am KIT zu verbinden“, sagt Manager Zoran Seatovic. *Infos: www.kit-sc-gequos.de*

Tenniscamp

Kinder und Jugendliche, die gerne Tennisspielen und einmal Profiluft schnuppern wollen, sind hier genau richtig: Von Montag, 5., bis Freitag, 9. August, findet das Tennis-Sommerncamp des SSC Karlsruhe statt. Unter der Leitung von SSC-Trainer Christian Krismeyer (DTB A-Lizenz) können Tennisbegeisterte zwischen acht und 15 Jahren alle Facetten des leistungsorientierten Tennistrainings kennenlernen. *Infos: www.ssc-karlsruhe.de*

Leichtathletik

Das „Indoor-Meeting – Weltklasse in Karlsruhe“ feiert am 1. Februar 2014 seine 30. Auflage – mit Olympiasiegern, Weltmeistern und vielen weiteren Topleichtathleten. Es bildet den Auftakt der weltweit sieben Hallen-Events mit dem Siegel IAAF Indoor Permit, der höchsten Kategorie des Weltverbandes. *Infos: www.meeting-karlsruhe.de (ps/car)*

Ehrung für Fußballhelden

Gottfried-Fuchs-Platz und Julius-Hirsch-Straße

Karlsruhe. Nach rund einem Jahrhundert endlich, wurde vergangene Woche den wohl beiden größten Karlsruher Fußballern die Ehre zu Teil, die den beiden Sturmlegenden des Karlsruher Fußballvereins, Gottfried Fuchs und Julius Hirsch, schon längst hätte zukommen sollen.

Nach den beiden einzigen jüdischen Nationalspielern, die jemals das Trikot mit dem Adler trugen, wurde im Beisein der Familien, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup sowie DFB-Ehrenpräsident Dr. Theo Zwanziger ein Platz sowie eine Straße am ehemaligen KfV-Stadion an der Telegrafenkaserne feierlich eingeweiht.

Ein symbolträchtiger Ort, an dem die beiden Stürmer 1910 mit dem KfV deutscher Meister wurden und damit dem Lokalrivalen Phoenix Karlsruhe folgten, der den Titel 1909 in die Fächerstadt holte. In jenem Jahr feierte die deutsche Nationalmannschaft auch an jenem Ort in der heutigen Nordweststadt ihren ersten Länderspielerfolg beim 1:0 über die Schweiz. Heute ist an dieser Stelle ein Seniorenpflegeheim sowie ein Trainingsplatz der SG Siemens beheimatet.



Festliche Einweihung zu Ehren der Sporthelden

FOTO: JT

Karlsruhes Oberbürgermeister Mentrup erinnerte auch an die außergewöhnlichen Erfolge von Fuchs und Hirsch und verwies dabei auf die Olympischen Spiele 1912, bei denen beide Fußballgeschichte schrieben. Beim 5:5 gegen Holland gelangen Hirsch vier Tore und beim legendären 16:0 gegen Russland war es Fuchs, der zehn Tore schoss, ein Rekord, der in der Länderspielgeschichte des Deutschen Fußball-Bundes bis heute unerreicht blieb.

So grandios sich die Geschichte der beiden Freunde anhört, umso bedrückender setzte sie sich nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933 fort. Die beiden Fuß-

baller waren jüdischen Glaubens und sahen sich fortan dem NS-Terror ausgesetzt und wurden schließlich verfolgt. Gottfried Fuchs konnte sich 1940 gerade noch rechtzeitig nach Kanada absetzen, Julius Hirsch allerdings wurde 1943 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet.

Ein weiterer „kraftvoller Impuls des Gedenkens“, so Enkel Andreas Hirsch, sei der seit 2005 vom DFB vergebene „Julius Hirsch-Preis“, eine jährliche Auszeichnung gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Ende August dieses Jahres wird der DFB in Karlsruhe bei einer Sitzung die möglichen Preisträger ermitteln. (jt)

80 Kilometer durch die Nacht

35. „Fidelitas Nachtlauf“ ein voller Erfolg

Karlsruhe. Ein rundes Ding war der diesjährige 35. „Fidelitas Nachtlauf“. Knapp 800 Teilnehmer hatten sich angemeldet, um den Ultralauf über 80 Kilometer oder den Nachtmarathon (4. Auflage) zu bewältigen

Bei optimalem Läuferwetter machte sich das internationale Feld auf den Weg, Startpunkt für die Ultraläufer war dabei beim Post Südstadt Karlsruhe. Einmal quer durch die Region gelaufen und 6:13,31 Stunden später war Marcell Dahringer (TVE Weiher) als erster im Ziel beim FC Südstern.

Platz zwei ging an Christoph Lux aus Augsburg, der für die Strecke fast zehn Minuten länger benötigte. Bei den Frauen hatte Anne Staeves (LG Trampeltier) aus der Nähe von Bonn die Nase



Über 800 Teilnehmer gingen an den Start

FOTO: ARCHIV

vorne (7:50,22). Am Ende hatte sie rund 53 Minuten Vorsprung vor Sabine Kempf auf Rang zwei. Der Streckenrekord liegt übrigens bei 5:23 Stunden. Beim Ma-

rathon, der von Mutschelbach nach Rüppurr führte, durfte sich Marcus Morlock in 3:04:57 als Gewinner von den Zuschauern feiern lassen. (car)

Notiert

Marathon

„Mindestens 42 Attraktionen auf 42 Kilometern“ lautet das ambitionierte Ziel der Veranstalter des diesjährigen „Fiducia Baden-Marathons“, der am Sonntag, 22. September, um 9 Uhr zum 31. Mal in Karlsruhe startet. Und ganz gleich, wie für Motivation und Schwung auf und neben der Strecke gesorgt wird: Hauptsache die Aktionen beflügeln die rund 10.000 erwarteten Sportler und natürlich auch die Zuschauer. Aus diesem Grund wollen die Verantwortlichen den Lauf - neben dem liebevolleren 5. Karlsruher Tanzmarathon - durch weitere Stimmungspunkte bereichern. *Infos: www.baden-marathon.de, www.laufenmitherz.de*

Tennis

Der TC Rüppurr hat die Saison in der zweiten Tennis-Bundesliga auf dem zweiten Gesamtrang beendet und damit den direkten Wiederaufstieg ins Oberhaus verpasst. *Infos: www.tcr.de*

Fußballpokal

Die Auslosung zur 1. Runde um den badischen Fußball-Pokal findet am 3. Juli um 19 Uhr in der Sportschule Schöneck Karlsruhe statt. *Infos: www.badfv.de*

Beachvolleyball

Gleich vier Turniere der baden-württembergischen Beachvolleyball-Serie „LBS Beach-Cup“ finden am Wochenende 29./30. Juni beim SSC Karlsruhe in der Karlsruher Waldstadt statt. 56 Zweier-Teams kämpfen dann in den Klassen A-Mixed, C-Herren (Samstag) sowie B-Damen und B-Herren (Sonntag) um Punkte. Auch zahlreiche Teams des Gastgebers sind am Start. So ist Saskia Diel mit ihrem Partner Joachim Greiner im Mixed gesetzt. Auch bei den B-Damen ist Diel, dann mit Tina Döpfert, ganz oben in der Setzliste. Weitere SSC-Teams am Start sind Franziska Kraus und Kathleen Wilhelm sowie Fatima Flaga/Valeria Flaga. Bei den B-Herren ruhen die Hoffnungen auf Thomas Heidebrecht und Steffen Bekiersch. Ebenfalls die SSC-Farben vertreten Tobias Beck/Matthias Löw und Martin Umminger/Marius Strotjohann. Beginn der Turniere ist an beiden Tagen um 9 Uhr. (ps/car)